

Beihilfe und Zahnersatz...

Beitrag von „silke111“ vom 2. Dezember 2010 16:49

also, als es um eine kieferorthopädische behandlung meiner tochter ging, hat die beihilfe trotz ausdrücklicher bitte die prüfung des heilplanes abgelehnt.

so war es für mich nicht möglich, im voraus sicher zu wissen, was gezahlt wird.

bei einer krone war es das gleiche.

du kannst aber anrufen und vorab fragen, auf was du achten musst, was auf keinen fall übernommen wird usw. manchmal sind sie auch hilfsbereit 😊

das haben sie bei mir gemacht, als es um die krone ging.

und wenn du deinem zahnarzt sagst, dass du schwierigkeiten bei erhöhtem satz bekommst, achtet er vielleicht auch darauf, diesen nur mit ausführlicher begründung zu erhöhen...

und soweit ich weiß, werden inlays, kronen und brücken in keramik voll übernommen!